

Nord-Ostsee-Rundspruch Nr. 395 - KW 4/2022

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 30. Januar 2022, 10:45

[Zitat von Nord-Ostsee Rundspruch](#)

Kalendarium

Heute ist der 30. Tag des Jahres, noch 335 Tage bis Jahresende

Namenstag: Serena, Martina, Maria, Adelgunde, Xaver

Bredstedt: Sonnenaufgang 8:16 Uhr, Sonnenuntergang 16:58 Uhr MEZ, Tageslänge 8 h 42 min.

Bad Kleinen: Sonnenaufgang 8:03 Uhr, Sonnenuntergang 16:51 Uhr MEZ, Tageslänge 8 h 48 min.

Der Nord-Ostsee-Rundspruch ist das Amateurfunkmagazin für die Region zwischen den Meeren mit Tipps, Meldungen und Hinweisen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg. Redakteur am Mikrofon ist Michael DL9LBG an der Clubstation DL0SH. Diese Sendung läuft auch wöchentlich im Programm von [„SATzentrale - Dein Technikradio“](#) zusammen mit dem Deutschland-Rundspruch an jedem Dienstagabend um 21:00 Uhr sowie 24 Stunden bei uns im Nord-Ostsee-Rundspruch-Radio. Montagabends um 18:00 Uhr hört Ihr den Nord-Ostsee-Rundspruch auch im Saarland auf dem [Relais DBOVKS](#), dort könnt Ihr euch via Echolink mit der Node-Nummer 365 144 zuschalten. Mit einem Podcatcher und [diesem RSS-Feed](#) könnt Ihr diesen Rundspruch abonnieren.

S-H: OV-Abend beim DARC-Ortsverband Neumünster (M09) am kommenden Mittwoch per Funk

Rita DH8LAR, Vorsitzende des DARC-OV Neumünster (M09) teilt mit, dass auch der Februar-OV-Abend am kommenden Mittwoch (02.02.) COVID-19-bedingt *nicht* im OV-Lokal „Pagoni“ stattfinden wird. Stattdessen trifft man sich am Mittwochabend um 20:00 Uhr auf der OV-QRG 144,725 MHz. Rita DH8LAR freut sich auf viele Teilnehmer, Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

S-H: DARC-Ortsverband Schleswig (M13) vermeldet große Fortschritte beim Photovoltaik-Notstrom-Projekt

Es gibt wieder [Neuigkeiten](#) rund um den Amateurfunk aus der Stadt an der Schlei. Der Schleswiger Ortsverband M13 verkündet den Stapellauf für die tragbare Notstromversorgung mittels Photovoltaikmodulen. Insgesamt sieben Mitglieder haben in acht Planungs- und rund 20 Schrauberstunden die Notstrombox des Ortsverbandes

zum Leben erweckt. Zum Einsatz kommen ein leistungsstarker Lithium-Eisenphosphat-Akku (LiFePo), ein intelligenter Bluetooth-Solarladeregler sowie Lastausgänge von 5 bis 230 Volt. Die Anlage befindet sich nun seit einer Woche erfolgreich im Testbetrieb und soll spätestens beim Wartungstag im Mai allen Mitgliedern in Aktion präsentiert werden. In einem abschließenden Arbeitsschritt trifft sich das Team nun noch einmal, um die OV-eigenen Photovoltaikmodule für den Portabelbetrieb vorzubereiten. Eine umfangreiche [Berichterstattung mit Bildern](#), Bau- und Beschaffungstipps findet Ihr auf der OV-Website unter <http://www.dl0sx.de>.

Auch wenn die aktuelle Situation nur eingeschränkt ein aktives Vereinsleben in Präsenz ermöglicht, wollen die M13er nicht locker lassen, und so findet am kommenden Freitag um 19:00 Uhr der allmonatliche OV-Abend im bekannten Online-Format per Videokonferenz statt. Ein wesentlicher Punkt wird die Terminsetzung des Jahresmitgliederversammlung und die damit verbundenen Wahlen sein. Ein gesonderte Information wird dazu bis Mitte der kommenden Woche an alle Mitglieder versandt werden. Natürlich sind auch Gäste zu diesem Online-OV-Abend herzlich willkommen. Zur Teilnahme können Gäste gerne mit OVV Oliver DO7OMB per E-Mail in Verbindung treten, Ihr erhaltet dann die Zugangsdaten für die Teilnahme im M13-Onlinetreff.

S-H: Mikrofonverbot am Steuer in Schleswig-Holstein bis zum 30. Juni ausgesetzt

Hier noch ein Nachtrag aus dem alten Jahr. Wie der Verkehrsminister des Landes Schleswig-Holstein, Bernd Buchholz, am 30. Dezember mitteilte, wird die Ausnahmeregelung für die Nutzung von Funkgeräten ohne Freisprecheinrichtung bis zum 30. Juni 2022 erneut verlängert. Der Minister erinnerte daran, dass mit der sogenannten Handy-Novelle bereits 2017 verboten wurde, während der Fahrt elektronische Kommunikationsgeräte zu benutzen, sofern diese dafür in die Hand genommen werden müssen. Später war den Funkgeräten jedoch mehrfach bundesweit eine Schonfrist zugestanden worden, die nun in Schleswig-Holstein nochmal um ein halbes Jahr verlängert wird. Wie Buchholz in einer früheren Stellungnahme durchblicken ließ, denkt man im Bundesverkehrsministerium darüber nach, das Mikrofonverbot am Steuer in diesem Jahr dauerhaft fallen zu lassen.

S-H: LoRa-APRS - Unterstützung beim Ausbau in Schleswig-Holstein

APRS (Automatic Packet Reporting System) kennen viele YLs und OM seit Anfang der 2000er Jahre, und der eine oder andere nutzt die Möglichkeit, seine Positionsdaten und Nachrichten auf 144,800 MHz auszusenden. Neben den vielen Mobilisten gibt es auch viele Amateure und Relaisstandortbetreiber, die eben genau diese Daten als APRS-Digipeater oder IGates empfangen und in das APRS-Netzwerk einspeisen.

Seit einiger Zeit gibt es eine weitere Möglichkeit, sich mit APRS auf Basis des sogenannten LoRaWAN-Netzwerkes auseinanderzusetzen. Auch hiermit können APRS

Daten mit recht geringer Leistung von 100mW beachtliche Reichweiten von bis zu 30 km erzielt werden.

LoRa-APRS nutzt den Frequenzbereich im 70-cm-Band auf 433,775Mhz mit ca. 125 kHz Bandbreite und eine Übertragungsgeschwindigkeit von 300 Baud. Ein [LoRa-APRS-TTGO Board](#) beispielsweise gibt es schon zum Taschengeldpreis, und damit wäre bereits der Betrieb eines LoRa-IGates möglich. In Norddeutschland ist das Netz der LoRa-IGates noch nicht ausreichend ausgebaut, sodass hiermit ein Aufruf gestartet werden soll, dieses zu ändern. Darüber informiert OM Thomas DL8LTD aus dem OV Itzehoe (M05). Er und auch OM Kristian DO2HKR aus dem OV E29 (Teufelsbrück) helfen euch zu dieser Thematik gerne weiter. Schreibt dazu an folgende E-Mail-Adresse: lora [ätt] dl8ltd . de.

MVP: LoRa-APRS-Gateway am Schweriner Standort DB0MVP in Betrieb gegangen

Im Distrikt Mecklenburg-Vorpommern ist man in Sachen APRS mit LoRaWAN bereits einen großen Schritt weiter. Auf Initiative von Max DB3MAX, Referent für digitale Kommunikation im Distrikt V, und Henri DC7HM aus dem OV Schwerin (V14) wurde am vergangenen Wochenende ein LoRa-APRS-IGate am Schweriner Relaisstandort DB0MVP in Betrieb genommen. Darüber berichtet der Relaisverantwortliche von DB0MVP, Gerd DG3TP. Wie eben bereits beschrieben, ist LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) eine Modulationstechnologie, die es durch ein Frequenzspreizverfahren erlaubt, Daten mit kleinsten Leistungen über große Distanzen zu übertragen. Auf Basis von LoRaWAN können viele Anwendungen betrieben werden: Fernsteuerungen, Telemetrie und eben auch APRS. Mit LoRa-APRS hat somit ein neues Verfahren Einzug in den Amateurfunk gehalten, bei dem die eigenen Positionsdaten mit kleinsten Leistungen auf 433,775 MHz gesendet und übertragungssicher empfangen werden können.

Durch die große Verbreitung und damit großen Stückzahlen von LoRaWAN-Hardware sind die Anschaffungskosten extrem gesunken und für Projekte im Amateurbereich erschwinglich und äußerst interessant geworden. Das Ziel der Inbetriebnahme des IGate bei DB0MVP ist es auch, den Bekanntheitsgrad von LoRa-APRS zu steigern, zumal der Aufwand gegenüber dem klassischen APRS auf 2 m (144,800 MHz) deutlich geringer ist.

ISS in diesen Tagen am frühen Abend gut zu sehen - wenn das Wetter mitspielt

Noch etwa bis Mitte kommender Woche zeigt sich die Internationale Raumstation ISS am Abendhimmel. Sie strahlt stärker als die hellsten Sterne und ist auch in einer Großstadt mit viel Kunstlicht problemlos zu beobachten. Sie taucht meist im Westen auf und zieht hoch über den Himmel Richtung Osten. Manchmal verschwindet sie plötzlich mitten am Himmel - dann ist sie in den Erdschatten eingetreten. Zu sehen ist die ISS allerdings nur, wenn es am Boden dunkel ist, sich die Module in gut vierhundert

Kilometern Höhe aber im Sonnenlicht befinden. Das ist jetzt noch einige Tage lang abends der Fall.

Die ISS hat etwa die Fläche eines Fußballfelds, reflektiert daher viel Sonnenlicht und erscheint auffallend hell. Manchmal ist auf derselben Bahn etwas davor oder dahinter ein weiteres, nicht ganz so helles Objekt zu sehen. Das ist eine Raumkapsel, die gerade zur ISS fliegt oder gerade von ihr abgedockt hat. Sieben Menschen leben und arbeiten derzeit auf der ISS – darunter der Saarländer Matthias Maurer, der über hundert Experimente durchführen wird. Darüber berichtete die Reihe „Sternzeit“ im Deutschlandfunk am vergangenen Sonntag. Matthias KI5KFH führt während seines ISS-Aufenthaltes eine Reihe von Schulkontakten per Amateurfunk durch – mehr dazu hören wir gleich im Deutschland-Rundspruch.

Wenn die Raumstation in den frühen Abendstunden über uns hinweg zieht, beginnt an Bord allmählich der himmlische Feierabend und die Besatzung nutzt die Zeit, um mal nach unten zu blicken. Die [Überflugzeiten der ISS](#) in unserer Region habe ich euch im Online-Manuskript dieses Beitrags unter Nord-Ostsee-Rundspruch.de verlinkt. Während des Überflugs (z. B. heute Abend ab 18:17 und ab 19:55 Uhr Lokalzeit) lohnt es sich also, nach oben zu schauen und dabei die 2-m-Frequenz 145,825 MHz einzuschalten. Dort läuft auf der ISS ein APRS-Digipeater, der immer eingeschaltet ist; auf der Frequenz könnt Ihr im APRS-Format Positionsdaten aus ganz Mitteleuropa empfangen und auch selbst eure Positionsdaten aussenden.

Regionale VHF-/UHF-Conteste in unserer Region

Im UKW-Contestkalender des DARC finden wir für die kommende Woche folgenden UKW-Wettbewerb in unserer Region:

- Übermorgen am 1. Februar ist der erste Dienstag des Monats, dann beginnt im Nordic Activity Contest in Skandinavien ein neuer Monat mit einem Aktivitätsabend auf 2 m. Weitere 2-m-Aktivitäten kommen aus Polen, Litauen, den Niederlanden, der Schweiz und Großbritannien. Zeitgleich findet auch wieder die WNA-Aktivität des DARC-Distriktes Westfalen-Nord auf 2 m und 70 cm statt, und auch die GMA-Bergfunker werden am Dienstagabend auf 2 m von Bergen und Anhöhen aus aktiv sein.
- Am Mittwochabend läuft wieder der tschechische Moon-Contest, ebenfalls auf 2 m.
- Am nächsten Wochenende (05./06.02) veranstaltet der DARC seinen UKW-Winterfieldday – am Samstag zwischen 23 cm und 6 cm, am Sonntag dann auf 2 m und 70 cm, zeitgleich mit dem Bayerischen Bergtag.

Vorhersage der UKW-Bedingungen in und um Schleswig-Holstein

(herausgegeben von Michael Eggers DL9LBG)

Die Wetterlage: Das Sturmtief über Skandinavien, das uns dieser Tage beschäftigt, sieht auf der Isobarenkarte weiterhin bedrohlich aus. Aber die Winde lassen bereits etwas nach, aber das Tief wird uns nach einem recht sonnigen Tag heute durch schwachen Zwischenhocheinfluss in der neuen Woche Regen und mitunter auch Schneeregen bringen. Heute gibt es bis zum frühen Nachmittag noch Sturmböen aus Nordwest, die aber später deutlich nachlassen. Es ist verbreitet sonnig bei Temperaturen um 8 Grad. Am Abend ziehen von der Nordsee her neue Regen- und Schneewolken ins Land und es kühlt auf 3 bis 1 Grad ab. Über UKW-Überreichweiten brauchen wir dieser Tage nicht zu reden, Tropozonen sind durch die Tiefdrucklage in ganz Mittel- und Nordeuropa nicht zu erwarten.

(anschl. Verlesung des Deutschland-Rundspruchs des DARC e. V.)

[IMG: https://eggers-blog.info/matomo/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=https%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2F2022%2F01%2Fnord-ostsee-rundspruch-nr-395-kw-4-2022%2F&action_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+395+%E2%80%93+KW+4%2F2022&urlref=https%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2Ffeed%2F]

Alles anzeigen

Quelle: <https://nord-ostsee-rundspruch...dspruch-nr-395-kw-4-2022/>